

TEROSTAT-PU 95 GRAU DK 310ML #

SDB-Nr. : 124301

V001.0

überarbeitet am: 18.09.2003

Druckdatum: 18.05.2004

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname:

TEROSTAT-PU 95 GRAU DK 310ML #

Vorgesehene Verwendung:

Kleb- und Dichtstoff

Firmenbezeichnung:

Henkel Teroson GmbH

69112 Heidelberg

Tel.: +4962217040

Fax-Nr.: +496221705242

Notfallauskunft:

In Notfällen wenden Sie sich bitte Tag und Nacht an Tel: +49-(0)6221-7040

Auskunftgebender Bereich:

Produktsicherheit / TECO, Tel: +49-(0)6221-7040 Fax: +49-(0)6221-704698

2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung:

1 K-feuchtigkeitshärtender Dichtstoff

Basisstoffe der Zubereitung:

Polyurethan-Prepolymer mit freiem 4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat (MDI)

Inhaltsstoffangaben:

<= 1 %	Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat
	EINECS 202-966-0
	CAS 101-68-8
	Symbol Xn
	R-Sätze R20, R36/37/38, R42/43
<= 5 %	Xylol - alle Isomeren
	EINECS 215-535-7
	CAS 1330-20-7
	Symbol Xn
	R-Sätze R10, R20/21, R38



<= 10 %	Kohlenwasserstoff C6-13 aliph. arom.
CAS	64742-48-9
Symbol	Xn
R-Sätze	R65, R66

3. Mögliche Gefahren des Produktes

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.
Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen:

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mehrere Minuten spülen. Dabei Augenlid offenhalten. Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl/nebel

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Isocyanatdämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mechanisch aufnehmen.

Verschüttetes Material mit einem Gemisch aus Alkohol, Wasser und Netzmittel evtl. unter Zusatz von 1% Ammoniak in Bezug auf die Isocyanatgruppen unwirksam machen.



7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Behälter dicht geschlossen halten.
Haut- und Augenkontakt vermeiden
Arbeitsräume ausreichend lüften.

Lagerung:

Kühl lagern.
Behälter dicht geschlossen halten.
Empfohlene Lagertemperatur 15 bis 25°C.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Gültig für
Deutschland
Grundlage
Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz - Luftgrenzwerte

Inhaltsstoff	ppm	mg/m ³	Typ	Kategorie	Bemerkungen
4,4'-Methylen-diphenyldiisocyanat		0,05	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	=1=	
Xylol	100	440	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (MAK).	4	
Xylol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
Xylol	50	221	Zeitgewichteter Mittelwert.		
Xylol	100	442	EU Kurzzeitwert:		
Xylol			Hautresorptiv.		Kann durch die Haut absorbiert werden.
KW-Gemisch, aromatenreich	20	100			Gruppe 3, Siehe TRGS-901 "Begründungen und Erläuterungen zu Grenzwerten in der Luft am Arbeitsplatz" Teil II lfd. Nr. 22.

Atemschutz:

geeignete Atemschutzmaske bei unzureichender Belüftung
Filter: A1 - A3 (braun)

Handschutz:

Geeignete Schutzhandschuhe aus Gummi oder Camapren verwenden. Beachten Sie die Angaben des Handschuhherstellers zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten und die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz.
Durchbruchzeit: >120 Minuten

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.
Für ausreichende Belüftung/Absaugung sorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften**Allgemeine Eigenschaften**

Beschaffenheit:	pastös
Geruch:	charakteristisch
Farbe(n):	grau

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

Flammpunkt	49 °C
Dichte (20 °C)	1,2 g/cm ³
Bestimmung von (Festkörpergehalt)	89,5 %
Viskosität (dynamisch) ()	200 Pas
Löslichkeit qualitativ (Lsm.: Wasser)	unlöslich

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen:**

Feuchtigkeit vermeiden
Temperaturen über ca. 250 °C

Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Wasser: Druckaufbau in verschlossenem Gefäß (CO₂).

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei höheren Temperaturen Abspaltung von Isocyanat möglich.
Bei Feuchtigkeitskontakt entsteht Kohlendioxid und damit Überdruck in geschlossenen Gebinden -
Berstgefahr!

11. Angaben zur Toxikologie**Allgemeine Angaben zur Toxikologie:**

Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um eine Zubereitung im Sinne des Chemikalienrechts. Die folgende Einstufung wurde anhand der toxikologischen Daten und Massengehalte der Einzelbestandteile vorgenommen.

Personen, die auf Isocyanate allergisch reagieren, sollten den Umgang mit dem Produkt vermeiden.

Sensibilisierung:

Sensibilisierung durch Einatmen möglich.



12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht ins Abwasser, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel(EAK):

080410 (nach Aushärtung)

Entsorgung des Produktes:

Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

Gehärtete oder eingetrocknete Produktreste können in kleinen Mengen zum Hausmüll oder hausmüllähnlichen Gewerbeabfall gegeben werden.

14. Angaben zum Transport

Allgemeine Hinweise:

Kein Gefahrgut im Sinne RID/ADR, GGVS/GGVE, ADN, IMDG, ICAO-TI/IATA-DGR

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole:

Xn - Gesundheitsschädlich

Gefahrenauslöser:

Diphenylmethan-4,4'-diisocyanat

R-Sätze

R42 Sensibilisierung durch Einatmen möglich.

S-Sätze :

S23 Dampf nicht einatmen.

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.

S45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Besondere Kennzeichnung:

Enthält Isocyanate. Hinweise des Herstellers beachten!



Nationale Vorschriften/Hinweise:**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK:	2, wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999) Einstufung nach Mischungsregel
BG-Vorschriften, -Regeln, -Infos:	Merkblatt der BG-Chemie beachten: M044 - Polyurethan- Herstellung / Isocyanate
Lagerklasse nach VCI:	11
TA-Luft:	4 % (Klasse II) 7 % (Klasse III)
VOCV 814.018 VOC-Verordnung CH	11 %

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

R42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R10 Entzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38 Reizt die Haut.

R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Weitere Informationen:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

